

## Unsere therapeutischen Konzepte

### 6.) Mobilisation des Nervensystems/ Neurodynamik

Das Nervensystem ist als eine unermesslich komplexe Einheit anzusehen. Dass wir unsere entfernten Körperteile, wie z.B. die Spitze unseres Kleinzehs spüren können, liegt u.a. daran, dass es eine Verbindung von Nerven zwischen Kleinzeh und Gehirn gibt. Der gesamte Körper ist durchweht von einem Netzwerk von Nerven. Dieses Netzwerk muss wie alle Gewebe beweglich oder zumindest elastisch und flexibel sein.

Treten im Bereich des Nervensystems erhöhte Spannungen auf, wie z.B. nach Verletzungen (z.B. Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Querschnittlähmung, Drucksyndrome) oder ist die Beweglichkeit des Nervensystems durch andere Ursachen (z.B. Engpass-Syndrome wie Bandscheibenvorfall, Carpaltunnelsyndrom) herabgesetzt, kommt es meist zu Schmerzen und weiteren Bewegungseinschränkungen.

Durch gezielte therapeutische Techniken und die Erarbeitung eines individuellen Selbstübungsprogramms kann die Beweglichkeit des Nervensystems wiederhergestellt oder verbessert und damit die Schmerzsymptomatik beseitigt oder gelindert werden.

Dieses Konzept wurde von David S. Butler entwickelt und von Gisela Rolf für Patienten mit schweren Schädigungen des Zentralnervensystems modifiziert.

In unserer Therapeutischen Ambulanz wird dieses Konzept sowohl bei neurologischen als auch bei orthopädischen Erkrankungen und Beschwerden eingesetzt.